

对外经济贸易大学
2005 年攻读硕士学位研究生入学考试
281 德语二外试题

考试时间：180 分钟
总题分：100 分
答案均写于答题纸上，并请标明题号！

I. Wie heißt das Gegenteil? (5P)

Zum Beispiel: groß -- klein

1. viel -- (), 2. theoretisch -- (), 3. jünger -- (),
4. leise -- (), 5. geistig -- ()

II. Schreiben Sie die richtigen Verbformen! (5P)

请在答题纸上照抄原形动词

<u>Infinitiv</u>	<u>Präteritum</u>	<u>Perfekt</u>
<i>rennen</i>	<i>rannte</i>	<i>gerannt sein</i>
lachen	(1)	(2)
waschen	(3)	(4)
stehlen	(5)	(6)
anprobieren	(7)	(8)
unterbrechen	(9)	(10)

III. Bilden Sie bitte die folgenden Sätze mit „weder ... noch“, ... „entweder ... oder“, „als dass“, „ohne zu“, „anstatt dass“! (5P)

1. Er trinkt ... Schnaps ... Wein.
2. Sie ging ... grüßen.
3. Der Chef lobte ihn, ... er ihn tadelte.
4. Es war zu heiß, ... man hätte arbeiten können.

5. Du kannst ...den Apfel ...die Birne haben, aber nicht beides.

IV. Ergänzen Sie das, was im Nebensatz fehlt! (10 P)

Ich schreibe nicht gern meinen Lebenslauf, (1) ich dabei regelmäßig ein paar unerfreuliche Dinge feststelle: (2) ich z. B. wieder älter geworden bin und dass ich überhaupt einiges falsch gemacht habe in meinem bisherigen Leben. Aber was waren denn eigentlich die wichtigsten Stationen meiner Vergangenheit?

(3) ich mein Studium beendete, war ich 25. Nun hatte ich einen Beruf, aber die Arbeit als Chemiker machte mir wenig Spaß, und so ging ich mit 26 ins Ausland, (4) ich ein paar herrliche Jahre verbrachte. Ich reiste viel und arbeitete nur, (5) ich Geld brauchte.

V. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche und verwenden Sie dabei Modalverben! (10 P)

1. 据说她当过医生
2. 因为发烧, 我只得躺在床上。
3. 他不可离开这个房间。
4. 这个老人想要工作, 但是找不到工作。
5. 昨天我没能来, 因为突然来了客人。

VI. Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie: Welches Wort passt? (10 P)

Lieber Andreas,

es tut mir (1), dass ich so lange nicht geschrieben habe. Im Moment ist so viel (2), dass ich nicht die (3) hatte, dir zu schreiben. Aber jetzt ist es besser, und ich freue mich sehr auf unser Treffen (4) nächsten Wochenende.

Ich habe eine große (5): Ich habe einen Praktikumsplatz in einer bekannten Firma gefunden und werde nun (6) sechs Monate in Deutschland bleiben. Du kannst dir sicher (7), wie froh ich bin! Aber (8) muss ich in fünf Wochen aus meinem Zimmer in der WG raus! Morgen

sehe ich mir ein kleines Appartement an. Es ist 54 qm groß und soll 230 Euro kosten. Die Wohnung ist (9) etwas weit von meinem Arbeitsplatz entfernt, aber es ist schwer, eine billige Wohnung zu finden. Drück mir die Daumen, dass es klappt! Ich werde dir am Wochenende alles genau erzählen! Wann kommst du am Samstag hier an? Ruf mich kurz an, (10) ich dich vom Bahnhof abholen kann.

Liebe Grüße

Larlos

请把答案 (a, b oder c) 按编号写在答题纸上。

1. a) gut b) leid c) weh
2. a) los b) weg c) Termine
3. a) Stunde b) Aufgabe c) Ruhe
4. a) beim b) im c) am
5. a) Nachricht b) Neuigkeit c) Information
6. a) nach b) schon c) bis
7. a) denken b) wissen c) überlegen
8. a) doch b) schade c) leider
9. a) zwar b) also c) trotz
10. a) obwohl b) deswegen c) damit

VII. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen! (25 P)

请在答题纸上注明编号

Liebe Steffi,

wir sind nun (seit) gut einer Woche hier (1) Tessin. Das Wetter ist sommerlich warm, die Temperaturen steigen (2) (3) 35 Grad. (4) Abend wird es zum Glück etwas kühler, dann kann man (5) einem der vielen Restaurants hier (6) See (7) den Kastanienbäumen sitzen und ein Eis essen.

Eigentlich wollte ich dir erzählen, was wir gestern erlebt haben: Wir haben einen

Ausflug (8) Maggia-Tal gemacht. Wir sind (9) der Bahn (10) Ponte Tresa gefahren. Dann sind wir etwa eine halbe Stunde gewandert, bis wir einen schönen Platz (11) Ufer des Flusses gefunden haben. Wir waren so (12) Mittag dort und haben ein Sandwich und Obst gegessen. Mark wollte gerade (13) Wasser gehen, als plötzlich ein Helikopter (14) großem Lärm gleich (15) unserem Liegeplatz landete. Ich wurde (16) diesen Krach aus meinen Träumen gerissen: (17) dem Helikopter stieg ein Polizist aus – ich nehme an, ein Kommissar – und ging (18) Ufer. Dort standen viele Leute (19) eine Person herum, die (20) Boden lag und sich nicht bewegte. Der Kommissar sprach (21) den Leuten und schaute sich die Frau, die offensichtlich tot war, genauer an und machte ein Foto (22) ihr. – Wir sind dann weggegangen und (23) den Wald (24) nächste Dorf gegangen. Dort gibt es gleich (25) der Kirche ein wunderbares Ristorante, wo wir etwas getrunken haben. Aber es war irgendwie unheimlich, denn kurz nachdem wir den ersten Schluck genommen hatten, kam dieser...

VIII. Leseverstehen (16+2=18P)

Aufgabe 1: Ordnen Sie den Thesen die entsprechenden Argumente zu! (16 P)

Die folgenden kurzen Texte bieten einen schnellen Überblick über die Pro- und Contra-Diskussion. Leider sind die Thesen und Argumente nicht geordnet. Ordnen Sie bitte jeder These ein Fürargument (Ja) und ein Gegenargument (Aber) zu!

请把编号和答案写在答题纸上。

Thesen:

1. Internet – nur was für junge Leute
2. Internet vernichtet Arbeitsplätze.
3. Nutzer ertrinken in Datenflut.
4. Betrüger lieben das Internet.

Ja-Argument

Aber-Argument

_____ ? _____	_____ ? _____
_____ ? _____	_____ ? _____
_____ ? _____	_____ ? _____
_____ ? _____	_____ ? _____

Der vernetzte Mensch

Ja-Texte:

A	Anfang 1997 waren allein im World Wide Web nach einer wissenschaftlichen
---	--

	Schätzung über 320 Millionen Seiten mit Informationen frei abrufbar (kostenpflichtige Datenbanken nicht mitgerechnet). Auf eine Stichwortsuche hin werden Hunderte von Treffern angezeigt. Und die Datenmenge wächst.
B	Im Internet können Täter rascher, billiger und mit geringerem Risiko an sehr viel mehr Opfer gelangen. Denn viele Benutzer haben keine Erfahrung mit dem Medium und lassen sich leicht blenden. Unseriöse Anbieter sind vor dem direkten Zugriff der Behörden geschützt und dennoch für ein großes Publikum erreichbar. Und das international.
C	Junge Leute haben es leichter, weil sie mit der Technik aufwachsen. Das Internet ist vielfältig – und eben diese Vielfalt macht es für den Neueinsteiger in der Tat kompliziert.
D	Eine Bank, die ihre Kunden per Internet bedient, spart Personal an den Bankschaltern und bei der Verarbeitung des brieflichen Bankverkehrs.

Aber-Texte

E	Ist der Zugang einmal installiert, bedarf es keiner weiteren technischen Kenntnisse, um sich zurechtzufinden. Und das Surfen ist durchaus keine Sache der Jungen. Bei einer US-Umfrage im Herbst 1997 stellte sich heraus, dass ältere Personen über 50 Jahre im Durchschnitt mehr Zeit im Internet verbringen als jüngere, da sie über mehr freie Zeit verfügen. Eine andere Studie belegt: Die ältere Generation sieht im Web ein Werkzeug, während die jüngere das Internet für fast alles nutzt, was sie auch sonst tut – von der Unterhaltung bis zum Konsum.
F	Ob das Internet für Stellen sorgen, Arbeitsplätze vernichten oder an der Gesamtzahl nichts ändern wird, lässt sich heute noch nicht sinnvoll beantworten. So kann eine Bank per Internet vorhandene Kunden wie gewohnt bedienen, aber in anderen Belangen persönlicher betreuen, als dies bisher möglich war – das Personal ist vorhanden. Für den Arbeitnehmer kann auch jener Arbeitgeber ein Risiko darstellen, der sich neuen Techniken wie dem Internet verschließt oder damit nicht

	<p>richtig umgeht. Denn versteht die Konkurrenz das Internet für ihre Zwecke erfolgreich einzusetzen, gerät der Arbeitnehmer der rückständigeren Firma in Gefahr, seinen Job zu verlieren.</p>
G	<p>Eine Webseite, auf der zum Beispiel weder eine Telefonnummer noch eine Adresse des Anbieters aufgeführt ist, sollte jeden kritischen Internet-Benutzer aufhorchen lassen. Vorsicht bei Empfehlungen aus Diskussionsforen oder Plauderecken im Internet: Hinter einem vermeintlich zufriedenen Kunden, der von einer Firma schwärmt, kann auch deren Betreiber stecken.</p>
H	<p>Das Hauptproblem ist nicht die Datenflut, sondern die Betrachtungsweise. Das Internet ist keine Zeitung und kein Katalog, es ist ein Kommunikationsmittel und am ehesten mit dem Telefon zu vergleichen. Das Internet vereinfacht den Zugang zu Informationen. Dass auch der Umgang mit dem Netz zuerst erlernt werden muss, wollen die wenigsten einsehen.</p>

Aufgabe 2: Was bedeutet der Ausdruck? Wählen Sie die richtige Antwort! (2 P)

1) sich neuen Techniken verschließen

- A. nicht auf die neuen Techniken reagieren wollen
- B. die neuen Techniken mit einem Schlüssel schließen
- C. die neuen Techniken für sich behalten

2) von einer Firma schwärmen

- A. sich in einer Firma bewegen
- B. die Firma sehr gut finden
- C. begeistert über eine Firma sprechen

IX. Übersetzen Sie bitte die kurzen Texte ins Chinesische! (6x2=12P)

A: Die Jugend: Optimistisch, leistungsbereit, pragmatisch und kommunikativ, aber auch skeptisch – so zeigen sich die jungen Leute in Deutschland bei Umfragen. 22 Millionen Menschen sind unter 25, etwa 25 Prozent der Bevölkerung gehören dieser Altersgruppe

an. Auffallend sind ihre starken sozialen Bindungen: 76 Prozent haben Geschwister, 81 Prozent leben mit ihren leiblichen Eltern zusammen, die große Mehrheit hat einen besten Freund oder eine beste Freundin, und nicht etwa Popstars, sondern die Eltern sind die am häufigsten genannten Vorbilder. Das Familienleben spielt für sie eine große Rolle. Die jungen Leute sind auch zu ehrenamtlichem Engagement bereit, betrachten den herkömmlichen Politikbetrieb allerdings eher skeptisch.

B: Markenzeichen des Wirtschaftsstandorts Deutschland sind innovative und international wettbewerbsfähige Unternehmen, qualifizierte und motivierte Arbeitnehmer, ein international anerkanntes Ausbildungssystem, eine hervorragend entwickelte Infrastruktur und Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung sowie ein hohes Maß an sozialem Frieden aufgrund der Sozialpartnerschaft zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern. Das im europäischen Vergleich geringere Wirtschaftswachstum – in 2002 betrug es 0,2 Prozent – soll vor allem durch Strukturreformen des Arbeitsmarkts und der Sozialversicherungssysteme angekurbelt werden.

- Ende -